

Datenblatt für den Anschluss von Ladepunkten für Elektromobile

Eingangsvermerk

Anschlussstelle

Straße, Hausnummer

Postleitzahl

Ort

Ortsteil bzw. Gemarkung/Flurstück/Flur

öffentlich

nicht öffentlich (privat)

Betreiber

Name/Firma

Technische Daten zum Ladepunkt

Hersteller/Typ

Max. Leistungsaufnahme

kW

cos (φ) beim Laden

Art des Ladepunktes:

Ladesäule

Ladebox

Art des Anschlusses:

separater HAK/ZAS

an vorhandene elektrische Anlage

Ladetechnologie/Ladebetriebsart:

AC

DC (3-phasig)

Induktion

➔ 1- 2- 3-phasig

Zusätzliche Kommunikation zwischen Ladepunkten

und E-Mobil nach DIN EN ISO 15118:

Ja

Nein

Bidirektionales Laden / Rückspeisung möglich:

Ja

Nein

Unsymmetrieschutz vorhanden:

Ja

Nein

Bemerkung:

Einordnung als steuerbare Verbrauchseinrichtung nach § 14a EnWG,

wenn es sich um einen nicht öffentlichen Ladepunkt handelt und die Gesamtleistung des hier angegebenen einzelnen Ladepunktes (Produkt der max. Leistungsaufnahme und des Leistungsfaktors 0,9) mehr als 4,2 kW beträgt.

Kommunikationsschnittstelle zwischen Ladepunkt und Steuerbox:

digitale Netzwerkschnittstelle (z.B. RJ-45)

potentialfreie Kontakte

Die Reduzierung des netzwirksamen Leistungsbezuges des Ladepunktes erfolgt

stufenweise

stufenlos

Netzentgeltreduzierung mit:

Modul 1 - pauschale Netzentgeltreduzierung kein separater Zähler für steuerbare

Modul 2 - prozentuale Arbeitspreisreduzierung separater Zähler für steuerbare

Verbrauchseinrichtung erforderlich; für Anschlussstellen ohne und mit registrierender Leistungsmessung möglich

Verbrauchseinrichtung erforderlich; nur für Anschlussstellen ohne registrierender Leistungsmessung möglich

Wird keine Entscheidung für ein Modul getroffen, kommt automatisch Modul 1 als "Standardmodul" zur Anwendung.

Erklärung des Elektrofachbetriebes/der Elektrofachkraft

Die Elektrofachkraft bestätigt hiermit die Richtigkeit der Daten.

Ort, Datum

Unterschrift der Elektrofachkraft

Bitte Zutreffendes ausfüllen!